



Der Laufbote

Informationen für die Läuferinnen und Läufer
des Skiclub Olpe e.V.



Überparteilich, unabhängig, gemein aber ehrlich

Herausgeber: Matthias Giese

26. Ausgabe, Mai 2002

25 25 25 Das Jubiläum 25 25 25

Zur Jubiläumsfeier an unserer Skihütte auf dem Fahlen-scheid trafen sich am 27. April zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste. Trotz des schlechten Wetters war es eine ge-lungene Feier. Der organisierende Arbeitskreis mit **Heinz Köster, Karl-Heinz Besting, Michael Rogge, Martin Heuckmann und Reinhard Witzel** hatte ein hervorragendes Programm auf die Beine gestellt. Hinzu kamen viele helfende Hände von Mitgliedern am Jubi-läumstag.

Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Sport erwiesen unserem Verein die Ehre. So übermittelte der stellvertre-tende Bürgermeister **Paul Werner Wilmes** die Grüße der Stadt Olpe. **Leo Stickeler** als Vorsitzender des Fuß-ball und Leichtathletikverbandes Westfalen und **Dieter Weber** als Vorsitzender des Stadtsportverbandes waren ebenfalls anwesend. Selbst der westdeutsche Skiverband schickte mit **Walter Bode** seinen stellvertretenden Vor-sitzenden. Ein besonderes Highlight war die Mitglieder-ehrerung. Zur Erinnerung hier noch einmal die Namen der Mitglieder die sich besonders am Aufbau unseres Clubs

verdient gemacht haben: **Heinz Köster, Gerd und Hei-di Feldmann, Klaus und Christel Külpmann, Harry und Magdalene Kährlitz, Manfred Müller, Heinz Rath, Alfred und Mechthild Dettmer, Paul Rötz, Wil-li Ochel und Klaus Harthof.**

Später wurde die aktuelle Vereinsarbeit im Rahmen ei-ner Talkshow, die von **Manfred Wigger** moderiert wurde, vorgestellt. **Ludger Schrimpf, Heinz Werner Köster, Danny Saßmann, Sabine Nies, Harry Kährlitz, David Heuckmann und Thomas Giese** wussten inter-essantes aus den einzelnen Sparten zu berichten. Auch der Bericht über die Historie des Clubs, den der Ehrevorsitzende **Heinz Köster** vortrug und der Auftritt der „**Pilskrönchen**“, trugen zum gelungenen Rahmen-programm bei.

Zu vorgerückter Stunde stieg die Stimmung minütlich und gipfelte in einer Polonäse durchs Festzelt. DJ Bert-ram Stahl nutzte die gute Laune der Feiernden und es gelang niemandem (!) sich vor dem Aktivsein auf der Tanzfläche zu drücken.



Die geehrten Mitglieder die sich besonders am Aufbeua unserer Clubs verdient gemacht haben



Während der Talkshow. Modera-tor Manfred Wigger

Guter Jahresauftakt bei den Silvesterläufen in Werl und an der Oberraut

Trotz widriger Wetterbedingungen nahmen in diesem Jahr wieder insgesamt 22 Läufer an den Silvesterläufen an der Oberrautalsperre und in Werl teil.

Beim Silvesterlauf von Werl nach Soest konnte unser Mitglied **Frank Lange** überzeugen. Eine Zeit von 52:11 min. für die 15 km lange Strecke lässt selbst leistungssportlich orientierte Läufer aufhorchen. Diese Top-Leistung bedeutete Platz 18 bei einer Veranstaltung mit ca. 5400 Läufern auf dieser Strecke. Dies ist gleichzeitig das beste Resultat aller Teilnehmer aus dem Kreis Olpe.

Ebenfalls eine starke Leistung konnte **Björn Schneider** bei dieser Veranstaltung abliefern. Er bewältigte als 10. seiner Alterklasse (AK M 35) diese Distanz in einer Zeit von 55:14 min.

Bereits am 29.12.2001 fand eine der größten Laufveranstaltungen im südwestfälischen Raum an der Oberrautalsperre in Netphen statt. Auf der anspruchsvollen Strecke, die zudem schnee- und teilweise eisbedeckt war, erreichten 19 unentwegte Läufer des Skiclubs Olpe die Ziellinie (insgesamt 857 Teilnehmer).

Bei den Kindern konnten **Patrick Schauerte** und **Marco Giese** jeweils dritte Plätze in ihrer Altersklasse

erreichen. Sie mussten eine Strecke von 3000 m bewältigen.

Beim Walkingwettbewerb konnte unser **Neumitglied Hajo Siewer** den Wettkampf als Sieger beenden. Er bewältigte die 10 km Strecke in der Zeit von 1:08 Std.

Auch beim Halbmarathon traten 4 Teilnehmer des Skiclubs an. Am erfolgreichsten war hier **Wibke Gaedt**, die in einer Zeit von 1:44 Std. die Hauptklasse der Frauen gewinnen konnte. **Thomas Greß** wurde auf dieser Distanz 3. in der Alterklasse M 30 (1:29 Std.). Erfolgreich bestritten wurde auch die 10 km Distanz von insgesamt 11 Skiclubläufern. Herauszuheben waren hier **Hilde Scheschoff** die mit einer Zeit von 49:52 den 2. Platz in der W 45 belegte. Auch **Siegbert Epe** (3. M 65) und **Gerda Epe** (2. W 60) waren überaus erfolgreich in ihren Altersklassen. Als jüngste Skiclubteilnehmerin über die 10 km – Strecke belegte **Juliane Gaedt** einen hervorragenden 3. Platz in der weiblichen Jugend – A - .

Weitere Ergebnisse:

10 km: Edgar Nemenz: 44:52, Bernd Wilmes: 49:53, Norbert Bödefeld: 53:00, Martin Schröder: 52:49, Carola Gaedt: 53:55

HM: Matthias Giese: 1:44.:54

Skiclubmitglieder liefen um das Bayer Kreuz in Leverkusen

Anfang März nahmen 14 Mitglieder unseres Clubs am Straßenlauf „Rund um das Bayer Kreuz“ in Leverkusen teil. Die hochkarätig besetzte Veranstaltung, die von dem Kenianer Daniel Kirui in einer Zeit von 28,41 min. gewonnen wurde und bei der die deutsche Spitzenläuferin Sonja Oberem in einer Zeit von 32,56 min. die Frauenkonkurrenz gewinnen konnte (jeweils 10 km), war von der Leichtathletikabteilung des TSV Bayer Leverkusen hervorragend organisiert worden.

Auf der schnellen Strecke, die teilweise durch das Werksgelände der Bayer Werke führte, mussten die Kinder eine Runde von je 2500 m absolvieren. **Marco Giese** konnte hier in einer Zeit von 10, 40 min. den zweiten Platz in der Alterklasse M 10 erreichen. Auch **Kevin** und **Mario Schulte** konnten sich mit hervorragenden Leistungen in ihren Altersklassen behaupten.

Bei den 11 erwachsenen Teilnehmern, welche die amtlich vermessene Strecke viermal absolvieren mussten (10 km), verbesserten acht Läufer ihre persönliche Bestzeit:

Der Schnellste war hier erneut **Frank Lange** in einer Zeit von 34,35 min. Auch **Sebastian Bierman** (35,39 min.), **Thomas Greß** (36,25 min.) und **Jürgen Gaedt** (37,21 min.) blieben deutlich unter 40 Minuten. Sehr erfreulich war das Abschneiden des jüngsten Skiclubteilnehmers auf dieser Strecke. **Patrick Schauerte** (12 Jahre) konnte in einer Zeit von 44, 09 min. die Konkurrenz der Schüler B gewinnen.

Die Ergebnisse der weiteren Teilnehmer: **Matthias Giese** (42,18 min.), **Bernd Wilmes** (42.55 min.), **Wibke Gaedt** (42,41 min.), **Christiane Schulte** (44,45 min.), **Ines Greß** (46,08 min.), **Susanne Rölle-Höhne** (46,08 min).

Skiclubläufer bei den Frühjahrsklassikern

Eine große Beteiligung von Läuferinnen und Läufern des Olper Skiclubs war bei drei klassischen Frühjahrslaufwettbewerben in Köln-Königsforst, beim Osterlauf in Paderborn und in Salchendorf zu verzeichnen.

Beim **internationalen Osterlauf in Paderborn** konnte der Iseringhauser **Frank Lange** überzeugen. Er trat auf der 10 km – Strecke an und konnte sich in dem internationalen Feld (Plätze 1 – 9 wurden von Profisportlern aus Kenia belegt), gut behaupten. Er belegte unter 2300 Teilnehmer in einer Zeit von 34:09 min. den 43. Platz. Mit dieser Zeit erreichte er den 22. Platz in seiner Altersklasse, bei einer Veranstaltung, an der auch nationale Profisportler wie Stephan Freigang und Carsten Eich teilnahmen.

Auch der klassische Königsforst-Marathon in Bensberg fand unter Beteiligung von Läuferinnen und Läufern des Skiclubs Olpe statt.

Alle Skiclubteilnehmer legten die Halbmarathon-

thondistanz zurück. Als Test für den am 21. April stattfindenden Rotterdam Marathon nutzten **Britta Fernholz** (1:34 Std.), **Gabi Demnig** (1:35 Std.), **Susanne Rölle-Höhne** (1:39 Std.) und **Ines Greß** (1:40 Std.) diese Laufveranstaltungen und bewiesen ihre gute Form. Auch **Thomas Greß** (1:22 Std.) nutzte den Halbmarathon als Vorbereitung für den Marathon in Rotterdam. Schnellster Skiclubläufer beim Halbmarathon war Newcomer **Sven Heuel** (1:22 Std.).

Weitere Ergebnisse: **Simone Stuff** (1:52 Std.), **Berthold Engels** (1:32 Std.), **Bernd Willmes** (1:38 Std.), **Michael Rogge** (1:52 Std.), **Reinhard Witzel** (2:03 Std.).

Die Ergebnisse von Salchendorf (20 km): **Gerd Kaufmann** (1:22 Std.), **Ekkehard Schiller** (1:29 Std.), **Bernd Willmes** (1:30 Std.), **Edgar Nemenz** (1:30 Std.) **Hilde Scheschoff** (1:31 Std.)

Marathonläufe im Frühjahr

Auch im Frühjahr nahmen einige unserer Clubmitglieder an Marathonläufen teil. Die größte Gruppe fuhr am 21. April nach Rotterdam. Schon am Vorabend reiste man in die holländische Metropole um ausgeruht an den Start zu gehen (hat bei den meisten auch geklappt). Am nächsten Morgen wurde der Lauf bei strahlendem Sonnenschein mit ca. 10.000 Aktiven gestartet. Die Temperaturen waren mit teilweise mehr als 20 Grad für einen Marathonlauf in dieser Jahreszeit unerwartet hoch. Tausende von Zuschauern waren am Streckenrand einer der schnellsten Marathonstrecken der Welt. Sie konnten beobachten, wie Simon Biwott in der Weltklassezeit von 2:08 Std. das Rennen gewann. In diese Bereiche liefen unsere Mitglieder nicht ganz. Thomas Greß zog Biwott bis Kilometer 30, ließ den Kenianer dann jedoch gewinnen und stieg krankheitsbedingt aus dem Rennen aus. Auch Britta Fernholz konnte das Rennen aufgrund einer Krankheit leider nicht beenden. Günther Brück (4:52 Std.), der sich erst ein paar Tage vorher überlegte mal wieder einen Marathon zu laufen, ließ sich bei km 25 von seinem Körper überzeugen, sich den Rest der Strecke zu erwandern. Auch Matthias Giese musste im zuschauerarmen Bereich der Strecke (es war auch kein bekannter Läufer in der Nähe), einige Wanderschritte einlegen, um dann jedoch wie neu ins Ziel zu laufen. Die übrigen Zeiten:

Karl-Heinz Besting: 3:18 Std., Susanne Rölle-Höhne: 3:34 Std., Gabi Demnig: 3:36 Std., Ines Greß: 3:40 Std., Matthias Giese: 3:43 Std.



Von l. nach rechts: Günther Brück, Matthias Giese, Karl-Heinz Besting, Susanne Rölle-Höhne, Thomas Greß, Britta Fernholz, Gabi Demnig, Ines Greß

Weitere Marathonis

Hamburg

Gegangen ist in Hamburg keiner der Teilnehmer vom Skiclub. Hierzu hätten sie auch die Inliner abschnallen müssen. Diese sind nämlich Voraussetzung um am Inliner – Marathon teilzunehmen. Erfolgreich waren aus unserem Verein:

Martin Schrlöder (1:31 Std.), Joachim Schulte (1:37 Std.), Gabi Basten (1:38 Std.), Malene Erves (1:40 Std.). Von der Stimmung bei der Veranstaltung, bei den Teilnehmern und vom Wetter hörte man nur Gutes. Auch dieser Marathon ist eine sehr beliebte Veranstaltung bei Skiclubmitgliedern, wenn nur die lange Fahrt nicht wäre. Im Anschluss an eine solche Veranstaltung können hier gefährliche Situationen auftreten die die grundsätzlich gesundheitsfördernde Wirkung von Ausdauersport ins Gegenteil umkehren können (Einzelheiten bei Martin Schröder)

Bonn

Für einen Paukenschlag sorgte unser Neumitglied Sven Heuel. Er nahm am Bonner Stadtmarathon im April teil. Bei seinem zweiten Marathonwettkampf durchbrach er die magische 3 Stunden – Grenze. Der 21-jährige aus Schreibershof führt damit die skiclub-interne Rangliste 2002 mit seiner Zeit von 2:57 Std. an. Thomas Greß, Jürgen Gaedt, Björn Schneider u.a. werden sich ganz schön strecken müssen, um ihn von diesem Platz zu vertreiben. Vorgenommen hat sich Sven auch noch einen weiteren Marathonlauf in diesem Jahr. Wir sind gespannt.



Frank Lange bei den Westdeutschen

Einen erneuten Beweis seiner Stärke lieferte Frank Lange bei den westdeutschen Meisterschaften in Koblenz. Auf dem eckigen und anspruchsvollen 10 km Kurs, belegte er mit einer Zeit von 34:31 min. einen hervorragenden 11. Platz in der Männer Hauptklasse.

Um diese außergewöhnliche Platzierung einordnen zu können, muss man berücksichtigen, dass es sich bei westdeutschen Meisterschaften selbstverständlich nicht um einen Volkslauf, sondern um einen Wettkampf mit ausschließlich leistungssportlich orientierten Teilnehmern handelt.

Zu dieser Leistung gratuliert der *Laufbote*



Erlebnisauf zum Rhein-Weser Turm am 16. März

An einem Samstag im März wagten sich erneut 27 Vereinsmitglieder an den anstrengenden Lauf vom Rhein-Weser-Turm nach Fah-lenscheid. Gegen Mittag wurde die Strecke in Angriff genommen. Wer sich nicht die ganzen ca. 27 km zutraute, konnte auch in einer der drei Etappen ein-/oder aussteigen. Ulrike Giese übernahm die Verpflegung der Teilnehmer und musste sich oft beeilen um die schnellste Läufergruppe wieder- und die langsamere Gruppe noch zu versorgen. Schließlich erreichten jedoch die meisten unsere Skihütte in Fah-lenscheid. Dort saß man in gemütlicher Runde noch einige Zeit zusammen (Bei Fußballern ist das die berühmte dritte Halbzeit, in der einige erst zu richtiger Form auflaufen.). Einig war man sich über die Wiederholung dieses anstrengenden aber herrlichen Landschaftslaufes.



Die Gruppe
Vor dem Start
Am Rhein-
Weser-Turm

Unser erster Vorsitzender wurde **50** Herzlichen Glückwunsch Karl Heinz

Am 04.03.2002 vollendete unser 1. Vorsitzender Karl-Heinz Besting sein 50. Lebensjahr. Zu einer gelungenen Feier, bei der auch viele Skiclubmitglieder anwesend waren, hatte Karl-Heinz am Sonntag, den 10.03. in das Jugendheim nach Lütringhausen eingeladen. Karl-Heinz hatte nichts dem Zufall überlassen und für Musik, Essen und Trinken war bestens gesorgt. Auch seinen Ruf als Freund aller Kinder sah man, insbesondere zu vorgerückter Stunde bestätigt, als er mit einigen Kindern eine flotte Sohle aufs Parkett legte. Damit er nicht aus der Übung kommt, hält das Jahr seines 50. Geburtstages viele Aktivitäten für den Opa (Enkel Mark) bereit:

Neben seinen Tätigkeiten als erster Vorsitzender arbeitet er unglaublich engagiert in allen Arbeitskreisen des Skiclubs (Gif-Lauf, Triathlon, Jubiläum etc.) Nebenbei befindet er sich in seinem zweiten (oder dritten, oder) sportlichen Frühling. Ach ja, er soll auch noch berufstätig sein



(Entwicklungshelfer bei einem benachbarten Bergvolk). Das Jahr fing für ihn schon gut an, mit Zehnerzeiten unter 40 Minuten (Porz, Herdorf). Mit diesen Zeiten ist er in der M 50 bei den meisten Wettbewerben ganz vorne zu finden. Ein Paukenschlag war sein X-ter Marathon in Rotterdam (er weiß glaube ich selber nicht mehr genau wie oft er schon diese Strecke bewältigt hat) Dort knallte er die Hammerzeit von 3 :18 Std. auf den holländischen Asphalt (Kenner hatten es nicht anders erwartet).

Wünschen wir ihm und seiner Familie Gesundheit, noch viele sportliche Erfolge und uns als SCO, dass er uns noch möglichst lange als Vorsitzender erhalten bleibt.

Skiclubmitglieder mit ersten Plätzen bei der Winterlaufserie in Köln-Porz

Insgesamt 8 Kinder und 7 Erwachsene nahmen Ende Januar und im Februar an der Winterlaufserie in Köln-Porz teil. Die Veranstaltung umfasste drei Laufveranstaltungen. Die Kinder hatten jeweils 1 km zu absolvieren. Die Strecke der Erwachsenen bestand aus einer großen Laufserie (10/15/21 km) bzw. einer kleinen Laufserie, bei der jeweils 10 km zu absolvieren waren. Insgesamt nahmen mehr als 1000 Läufer an dieser schon traditionellen Laufserie teil. Trotz schlechter Witterungsbedingungen bei der 1. Veranstaltung stellten die Skiclubläufer ihre gute Winterform unter Beweis:

Bei den Kindern erreichten **Lucas Reipen** (M12) und **Lena Reipen** (W 10) sowie **David Heuckmann** (M 10) den ersten Platz in ihren Altersklassen. **Mario Schulte** (M 9) und **Martina Nemenz** (W 13) wurden zweite in ihren Altersklassen. Einen 4. Platz in den jeweiligen Altersklassen erliefen sich **Lisa Nemenz** (W 13) und **Marco Giese** (M 10). **Kevin Schulte** (M 12) wurde 15. in einem starken Teilnehmerfeld.

Die große Laufserie wurde von **Gaby Demnig** (1. Platz W 40) und **Thomas Greß** (4. M 30) absolviert.

An drei verschiedenen Tagen 10 km gelaufen wurde von **Christiane Schulte** (1. Platz W 35) und **Ulrike Giese** (6. Platz W 35). Auch **Karl-Heinz Besting** lief diese kleine Laufserie. Er konnte zweimal unter 40 Minuten bleiben und

dadurch auf einen hervorragenden 2. Platz in der M 50 laufen. **Hajo Siewer** nahm an einer Veranstaltung der Serie teil, und wurde Tagessieger im Walking-Wettbewerb. **Sebastian Biermann** absolvierte am letzten Tag der Laufserie die Halbmarathonstrecke in 1:19 Std. und wurde damit 2. der Männer Hauptklasse.



Die erfolgreichen Kinder: Martina Nemenz, Mario Schulte, Lena Reipen, David Heuckmann, Kevin Schulte, Marco Giese,

Skifreizeit im Grödnertal

Die Sonne schien 6 Tage vom blauen Himmel herab und genauso sonnig war die Gemütslage der Teilnehmer unserer Skifreizeit in St. Ulrich.

Angereist waren wir am Samstag der ersten Osterferienwoche. Mit der **Villa Emilia** hatte uns Frank Suchsland ein hervorragendes Quartier gebucht. Besonders das abendliche Essen war ein Hochgenuss. Trotz des guten Essens und Trinkens schafften es alle pünktlich morgen um 08.40 Uhr mit dem Skibus bis zur Seceda Talstation zu fahren. Bis auf ein paar Skier stiegen dann auch alle an der Talstation aus. Von hier erschloss sich für uns ein herrliches Skigebiet, welches von der Weitläufigkeit einmalig in Europa ist.

Die Pisten waren hervorragend mit Kunstschnee präpariert. Obwohl den ganzen Winter kaum Niederschlag gefallen war, waren die Talabfahrten möglich, wenn auch in den Nachmittagsstunden qualitativ sehr nachlassend. Vom 2450 m hohen Seceda – Gipfel teilten sich die Gruppen je nach Leistungsvermögen auf. In der Hauptsache wurde die hervorragende Betreuung von **Danny und Rainer Saßmann** sowie **Sabine und Horst Nies** durchgeführt. Die vier hatten sich auch zu Hause schon sehr gut vorbereitet und waren ortskundig, so dass



sie uns die Highlights der Südtiroler Skiarena zeigen konnten.

Vom skifahrerischen Können war alles vertreten. Vom Anfänger der in örtlichen Skischulen die ersten Schwünge im Skigebiet der Seiser Alm absolvierte, bis zu den fortgeschrittenen Skifahrern welche die Sella – Gruppe umrundeten oder zum Marmolada – Gletscher fuhren. Auch Anfänger und fortgeschrittene Snowboarder fühlten sich in dem Skigebiet wohl.

Natürlich kam auch das Gesellige, sowohl im Skigebiet als auch abends im Hotel nicht zu kurz. Selbst gelaufen wurde nach dem Skifahren an einigen Tagen (hierauf war nicht jeder kleidungsmäßig eingestellt) Auch das örtliche Hallenbad und die Sauna waren ein Anlaufpunkt der Olper Gruppe.

Schwerwiegende Verletzungen zog sich niemand zu (sah nur erst so aus! Verlockungen der bildlichen Dokumentation habe ich widerstanden). Alle waren sich über den vollen Erfolg dieser Skiwoche im Grödnertal einig und freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Surftipps

Das Internet bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten sich im Ski-, Wander-, und Ausdauerbereich zu informieren. Zunächst einmal dürfte jedem bekannt sein, dass der Skiclub selbst eine eigene Seite hat: **www.skiclub-olpe.de**. Dort findet man auch auch andere Links zu interessanten Seiten.

Eine seit Ende letzten Jahres im Netz befindliche Seite ist die von Thomas Greß: **www.sauerland-runners.de**. Meines Erachtens ist sie für den Läufer im Skiclub, der auch an Wettkämpfen teilnimmt, unentbehrlich. Neben einer ständig aktualisierten Bestenliste der Skiclubläufer, enthält auch diese Seite eine umfangreiche Sammlung von Links die den Laufsport betreffen (steht übrigens auf Platz 3 der Top 50 Laufseiten). Sehr informativ sind auch die Sonderseiten zu unserem Staffellauf nach Gif.

Für den Internetnutzer im Skiclub ist diese Seite ein absolutes Muss.

Eine sehr interessante Seite die eigentlich nur aus einer Linksammlung besteht ist: **www.berndwilkens.de**. Einen solchen Umfang von Links bezüglich Ausdauersport habe ich auf noch keiner anderen Seite gefunden. Hier ist für jeden etwas dabei.

In eigener Sache

Dieser Laufbote ist der erste den ich in dieser Form versucht habe, zu verfassen.

Ich habe mir vorgenommen, unregelmäßig, ca. drei bis viermal im Jahr eine solche Vereinszeitung herauszugeben. Ich wäre sehr dankbar wenn ich Anregungen und inhaltliche Beiträge von Skiclubmitgliedern erhalten würde.

Jeder kann Artikel über Geschehnisse in unserem Verein in dieser Zeitung veröffentlichen und es wäre schön, wenn diese nicht nur aus dem Laufbereich wären.

Ich selbst laufe überwiegend und daher besteht die Gefahr, dass die Zeitung zu lauflastig wird und nicht ausgewogen genug die anderen Aktivitäten des Skiclubs beleuchtet.

Ihr könnt mir fertige Artikel zusenden oder auch Anregungen und Inhalte übermitteln.

Am Besten:

matthias.giese@skiclub-olpe.de

Oder: **Matthias Giese**

Am Attenberg 6

57462 Olpe, Tel.: 62431

Kinderquatsch

Von: Ulrike Giese

Veranstaltungskalender für Kinder Mai-September 2002			
05.05.02:	Mc Donalds Lauf	31.08.02:	3. Balthasar Kinder – Duathlon
25.05.02:	City-Lauf Attendorf	07.09.02	Langstreckentag auf dem Fahlenscheid
29./30.06:	Kinderzelten in Fahlenscheid (Ausweichtermin Schlechtwetter: 06./07.07.)	08.09.02	Mc Donalds Lauf
10.07.02:	Kreismittlestreckenmeisterschaften Grevenbrück	13.09.02:	Kreislangstreckenmeisterschaften Wenden
13.07.02:	Citylauf Troisdorf		Rothaar Laufserie:
		01.05.02:	Erndtebrück
		15.06.02:	Büschergrund
		07.09.02:	Eichen

Rückblick auf einige Kinderläufe des 1. Quartals 2002

Das Dortmunder Leichtathletik Hallensportfest des SV **Dortmund**, das am 13.01.2002 stattfand, wurde auch von einer Kinderabteilung des SCO besucht. Trotz begrenzter Trainingsmöglichkeiten im Winter, konnten sich die Leistungen der Skiclub-Kinder durchaus sehen lassen. Hier die einzelnen Ergebnisse in der Übersicht:

1000 m	Zeit	Platzierung	800m	Zeit	Platzierung
Patrick Schauerte	3:22	(9)	Lena Reipen	3:05	(2)
			Lisa Nemenz	3:00	(15)
Marco Giese	3:51	(5)	Martina Nemenz	2:51	(11)
			Sonja Allani	3:13	(8)

Acht Kinder des Skiclubs Olpe nahmen an der diesjährigen Winterlaufserie (20.02.02;03.02.02;17.02.02) des GSV **Köln Porz** teil. (siehe Bild auf Seite 5)

Die Kinder hatten jeweils eine Strecke von 1000 m zu absolvieren und stellten trotz schlechter Witterung ihren guten Trainingsstand unter Beweis. So konnten die Talente des SCO gleich mit drei ersten Plätzen, zwei zweiten Plätzen und zwei vierten Plätzen nach Hause kommen. Hier die Ergebnisse im einzelnen:

	1.Lauf	2.Lauf	3.Lauf	Gesamt
1.Platz M12: Lukas Reipen	4,08 (1)	3,59 (2)	3,56 (3)	12,03 (1)
1.Platz W10: Lena Reipen	4,13 (1)	4,15(2)	4,08 (1)	12,36 (1)
1.Platz M10: David Heuckmann	3,59 (1)	4,01 (3)	3,51 (1)	11,51 (1)
2.Platz M9: Mario Schulte	4,34 (2)	4,32 (5)	4,18 (2)	13,24 (2)
2.Platz W13: Martina Nemenz	4,07 (2)	4,11 (3)	4,12 (2)	12,30 (2)
4.Platz M10: Marco Giese	4,10 (4)	4,06(4)	4,06 (4)	12,22 (4)
4.Platz W13: Lisa Nemenz	4,17 (4)	4,19 (4)	4,27 (3)	13,03 (4)
15.Platz M12: Kevin Schulte	4,35 (14)	4,43(16)	4,36(17)	13,54(15)

(in einem starken Teilnehmerfeld)

Auch in **Leverkusen** (03.03.02) gingen vier Nachwuchstalente des Skiclubs an den Start.

Bei strahlendem, aber kaltem Winterwetter konnte Marco Giese in einer Zeit von 10:40 die 2,5 km zurücklegen und sicherte sich damit den zweiten Platz seiner Altersklasse M10. Kevin (12:13; 12. Platz) und Mario Schulte (11:46; 5. Platz) konnten sich ebenfalls über ihre guten Leistungen freuen.

Patrick Schauerte ging zum zweiten Mal auf die 10 km Strecke und konnte nach einer Zeit von 44,09 (persönliche Bestzeit !) ins Ziel einlaufen und belegte damit den 1. Platz der Schüler B.

Allen Kindern herzlichen Glückwunsch zu ihrer tollen Leistung !!!

1. Kinder-Olympiade des Skiclubs

Zum Abschluss des diesjährigen Wintertrainings in der Halle des St. Franziskus Gymnasiums durften alle Skiclub-Kinder an einer eigens für sie vorbereiteten Kinder-Olympiade teilnehmen. Die Kinder meisterten den Parcours aus sieben Stationen mit Bravour und ebenso großer Begeisterung. Am Ende gab es natürlich nur Sieger. Die erzielten Punkte konnten zum Schluss gegen Smarties eingetauscht werden. Die Kinder waren sich einig: Das könnten wir öfter mal machen

(Foto von den Olympiateilnehmern)



Beim diesjährigen Lauf des Skiclubs vom **Rhein –Weser –Turm** bis Fahlenscheid am 16. März 2002 freuten sich die Kinder Patrick Schauerte, David Heuckmann und Marco Giese, dass sie von Ihrem Trainer Karl-Heinz mit auf die Strecke genommen wurden und den Erwachsenen zeigen konnten, was der Vereinsnachwuchs so alles drauf hat. Tricky Schauerte war nicht zu bremsen und konnte seine Zeit über die Distanz von ca. 27 km gegenüber dem Vorjahr sogar noch um 2 Minuten verbessern. Marco und David absolvierten in diesem Jahr noch nicht die gesamte Laufstrecke, sondern legten zwei Etappen von insgesamt 16 km laufend zurück. Aber es zählt auch hier wie so oft der olympische Gedanke: Dabeisein ist alles.



Tipp für ein Kindersommer-spiel im Freien

Kirsch kern-Ralley:

Jedes Kind bekommt zehn Kirschen. Am Ende einer Strecke steht eine Schüssel oder ein Eimer. Von einer Ziellinie aus spuckt das erste Kind einen Stein so weit es kann. Den zweiten Stein darf es von der Stelle aus spucken, wo der erste liegengeblieben ist. Auf diese Weise versucht es, mit möglichst wenig Steinen möglichst nah an den Eimer heranzukommen, um von dort aus einen Stein in den Eimer zu spucken. Wer schafft es mit den wenigsten Kirschkernen. (Hinweis : es können auch Erbsen verwendet werden).

Skifreizeit St. Ulrich (Grödnertal)

Die vom Skiclub Olpe in der Zeit vom 23.03.02-29.03.02 durchgeführte Skifreizeit war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Besonders die 13 Kinder unter den insgesamt 46 Teilnehmern hatten einen Riesenspaß mit ihren Skilehrern Rainer und Danny Sassmann sowie Horst und Sabine Nies, die sich über die enormen Fortschritte ihrer Schüler nur noch wundern und gleichermaßen freuen konnten. Für die schon in der Planung stehende Skifreizeit des kommenden Jahres steht schon fest: Die Kinder sind so begabt und interessiert, dass man ihnen besondere Aufmerksamkeit schenken muss.

